



Übungsblatt 10.

Bearbeiten bis: Montag, 12.05.2025, 10:00

Aufgabe 1 (Reverse Tensor-Train I | 4 Punkte). Für $i = 1, 2, 3$ seien $D_i \subset \mathbb{R}^{n_i}$ und $f \in L^2(D_1 \times D_2 \times D_3)$ mit TT-Zerlegung

$$f(\mathbf{x}_1, \mathbf{x}_2, \mathbf{x}_3) = \sum_{k_1, k_2=1}^{\infty} \phi_{k_1}^{(1)}(\mathbf{x}_1) \phi_{k_1, k_2}^{(2)}(\mathbf{x}_2) \phi_{k_2}^{(3)}(\mathbf{x}_3).$$

Wenden wir den Algorithmus zur TT-Zerlegung rückwärts an, finden wir eine Darstellung

$$f(\mathbf{x}_1, \mathbf{x}_2, \mathbf{x}_3) = \sum_{k_2, k_3=1}^{\infty} \theta_{k_2}^{(1)}(\mathbf{x}_1) \theta_{k_2, k_3}^{(2)}(\mathbf{x}_2) \theta_{k_3}^{(3)}(\mathbf{x}_3).$$

Zeigen Sie, dass die hierbei gefundenen Funktionen bis auf Skalierung übereinstimmen.

Hinweis. Im ersten Schritt der Rückwärtszerlegung betrachten Sie den Operator $\mathcal{A} : L^2(D_3) \rightarrow L^2(D_3)$, definiert durch den Kern

$$\alpha(\mathbf{x}_3, \mathbf{y}_3) := \int_{D_1} \int_{D_2} f(\mathbf{z}_1, \mathbf{z}_2, \mathbf{x}_3) f(\mathbf{z}_1, \mathbf{z}_2, \mathbf{y}_3) d\mathbf{z}_2 d\mathbf{z}_1.$$

Wie sehen die Eigenfunktionen dieses Operators aus?

Aufgabe 2 (Reverse Tensor-Train II | 4 Punkte). Zeigen Sie mittels vollständiger Induktion, dass sich das Resultat aus Aufgabe 1 auch auf den m -variaten Fall übertragen lässt.

Aufgabe 3 (Projektionslemma | 4 Punkte). Es sei H ein Hilbert-Raum und für $i = 1, 2$ seien $V_i \subset H$ lineare Unterräume. Weiter seien $P_i : H \rightarrow V_i$ die orthogonalen Projektoren auf V_i .

(a) Zeigen Sie, dass

$$\|u - P_1 P_2 u\|_H^2 \leq \|u - P_1 u\|_H^2 + \|u - P_2 u\|_H^2.$$

(b) Nutzen Sie dieses Resultat, um einen alternativen Beweis zu Satz 5.1 herzuleiten.

Aufgabe 4 (Produktoperatoren | 4 Punkte). Auf dem Einheitsintervall $I := [0, 1]$ betrachten wir stückweise lineare, nodale Basisfunktionen ϕ_k zu den Punkten $x_k = kh$, $k = 0, \dots, N$, wobei $h := \frac{1}{N}$.

(a) Zeigen Sie, dass der Laplace-Operator auf dem Einheitsquadrat $\square := I \times I$ durch die Matrix

$$\mathbf{L} := \mathbf{A} \otimes \mathbf{M} + \mathbf{M} \otimes \mathbf{A}$$

ausgedrückt wird, wobei \mathbf{M} und \mathbf{A} die eindimensionalen Masse- und Steifigkeitsmatrizen definieren.

(b) Folgern Sie, dass $\Delta \otimes \Delta$ auf $\square \times \square$ durch $\mathbf{L} \otimes \mathbf{L}$ beschrieben werden kann. Berechnen Sie $\mathbf{L} \otimes \mathbf{L}$ und schließen Sie, dass auch $\Delta \otimes \Delta$ eine Summe von Produktoperatoren ist.

(c) Es sei u eine Funktion gegeben durch

$$u = \sum_{m=1}^r \phi_m \otimes \chi_m \otimes \psi_m \otimes \omega_m,$$

wobei ϕ_m, χ_m, ψ_m und ω_m Finite-Elemente-Funktionen auf I seien. Wie gross ist der Tensorrang von $(\Delta \otimes \Delta)u$ maximal?